

Pressemitteilung

19. August 2026

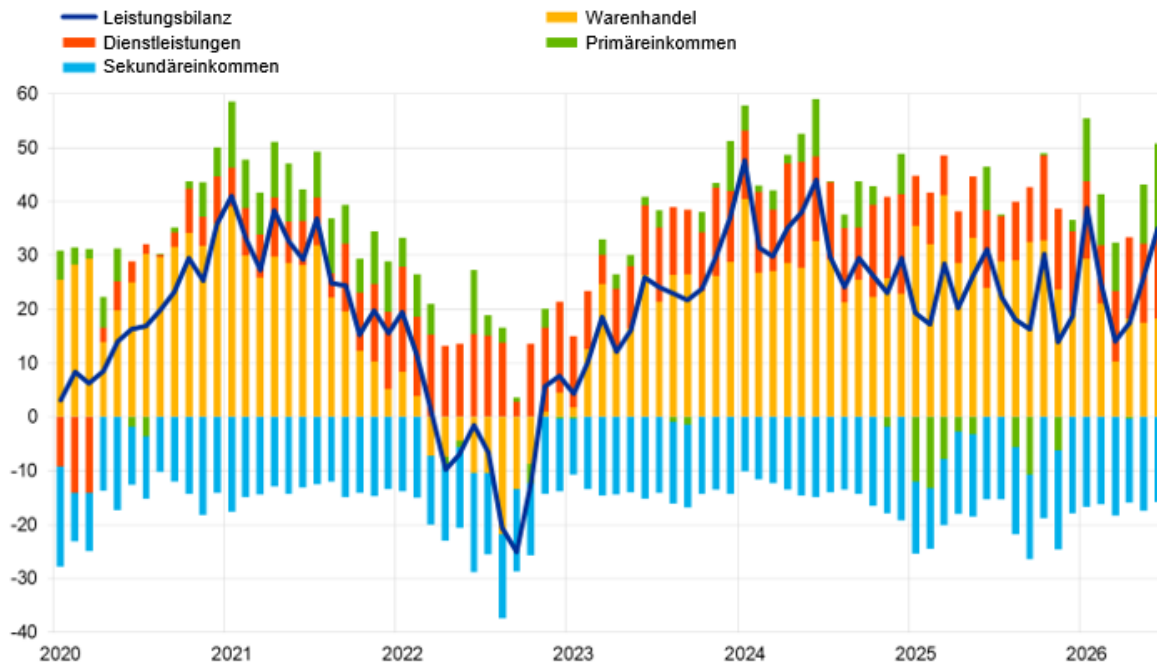
Monatliche Zahlungsbilanz des Euroraums: Juni 2026

- Im Juni 2026 wies die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 35 Mrd. € auf (nach 26 Mrd. € im Vormonat).
- In den zwölf Monaten bis Juni 2026 verzeichnete die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 276 Mrd. € (1,7 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 305 Mrd. € (2,0 % des Euroraum-BIP) im Zwölfmonatszeitraum davor.
- In der [Kapitalbilanz](#) ergaben sich in den zwölf Monaten bis Juni 2026 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euroraum von insgesamt 820 Mrd. € sowie Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Gebietsfremde im Umfang von insgesamt 1 123 Mrd. €.

Abbildung 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Euroraums wies im Juni 2026 einen Überschuss von 35 Mrd. € auf, was einer Zunahme um 9 Mrd. € gegenüber dem Vormonat entspricht (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Dabei ergaben sich Überschüsse im *Warenhandel* (18 Mrd. €), beim *Primäreinkommen* (17 Mrd. €) und bei den *Dienstleistungen* (16 Mrd. €), die teilweise durch ein Defizit beim *Sekundäreinkommen* (16 Mrd. €) aufgezehrt wurden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis						
		Juni 2025		Juni 2026		Juni 2025	Mai 2026	Juni 2026
		in % des BIP		in % des BIP				
Leistungsbilanz	Saldo	305	2,0 %	276	1,7 %	31	26	35
	Einnahmen	6 062	38,8 %	6 086	37,3 %	500	527	530
	Ausgaben	5 757	36,8 %	5 810	35,7 %	469	501	495
Warenhandel	Saldo	342	2,2 %	282	1,7 %	24	18	18
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 887	18,5 %	2 911	17,9 %	238	252	256
	Ausgaben (Einfuhr)	2 546	16,3 %	2 629	16,1 %	214	235	237
Dienstleistungen	Saldo	150	1,0 %	159	1,0 %	14	15	16
	Einnahmen (Ausfuhr)	1 554	9,9 %	1 596	9,8 %	132	138	138
	Ausgaben (Einfuhr)	1 404	9,0 %	1 438	8,8 %	117	124	122
Primäreinkommen	Saldo	-10	-0,1 %	38	0,2 %	8	11	17
	Einnahmen	1 422	9,1 %	1 383	8,5 %	114	121	120
	Ausgaben	1 432	9,2 %	1 344	8,2 %	106	110	103
Sekundäreinkommen	Saldo	-176	-1,1 %	-202	-1,2 %	-15	-17	-16
	Einnahmen	199	1,3 %	196	1,2 %	16	15	17
	Ausgaben	376	2,4 %	398	2,4 %	32	33	32

Quelle: EZB.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums

In den zwölf Monaten bis Juni 2026 wurde in der *Leistungsbilanz* ein Überschuss von 276 Mrd. € verzeichnet (1,7 % des Euroraum-BIP), verglichen mit 305 Mrd. € (2,0 % des Euroraum-BIP) im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum. Zurückzuführen war dieser Rückgang vor allem auf einen gesunkenen Überschuss beim *Warenhandel* (282 Mrd. € nach 342 Mrd. €) und in geringerem Maße auf ein größeres Defizit beim *Sekundäreinkommen* (202 Mrd. € nach 176 Mrd. €). Diese Entwicklungen wurden teilweise dadurch ausgeglichen, dass beim *Primäreinkommen* nun ein Überschuss in Höhe von 38 Mrd. € zu Buche stand, nachdem zuvor noch ein Defizit von 10 Mrd. € verzeichnet worden war. Einen weiteren Beitrag leistete der höhere Überschuss bei den *Dienstleistungen* (159 Mrd. € nach 150 Mrd. €).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

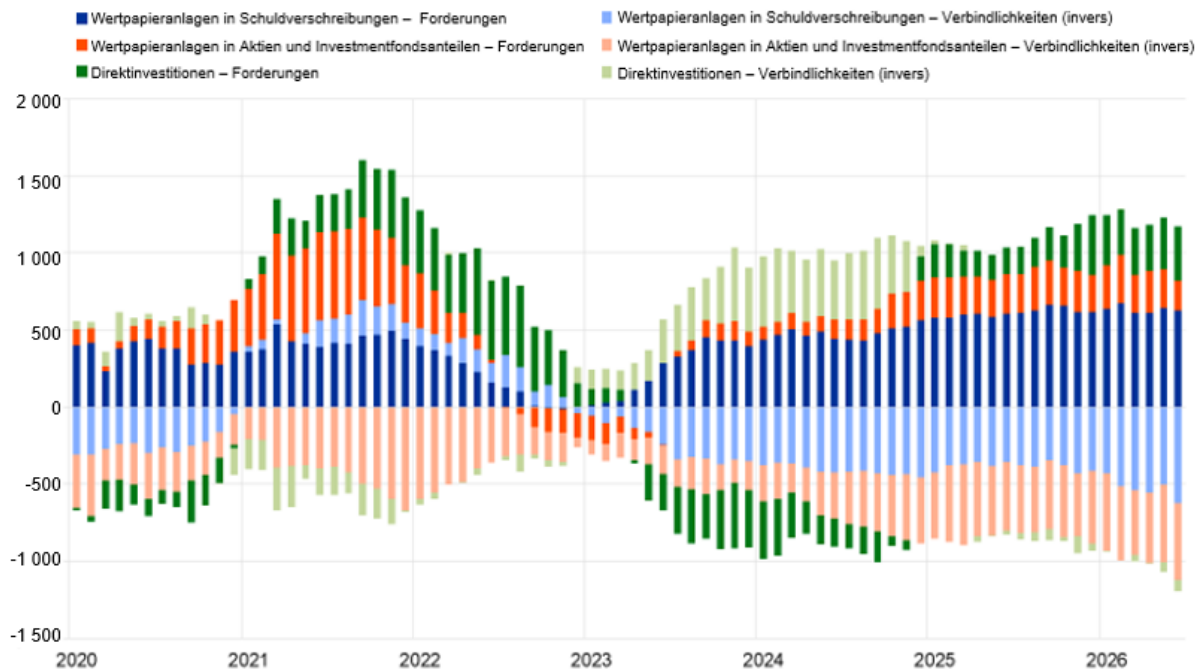
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 2

Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver Wert für Nettokäufe von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger aus dem Euroraum und ein negativer Wert für Nettoverkäufe. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver Wert Nettoverkäufe von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an und ein negativer Wert Nettokäufe.

Was die *Direktinvestitionen* betrifft, so stockten Ansässige im Euroraum in den zwölf Monaten bis Juni 2026 ihre Anlagen außerhalb des Euroraums per saldo um 352 Mrd. € auf, verglichen mit einer Erhöhung um 173 Mrd. € in den zwölf Monaten davor (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2).

Gebietsfremde erhöhten ihre Anlagen im Euroraum in den zwölf Monaten bis Juni 2026 per saldo um 71 Mrd. €, verglichen mit einer Zunahme um 24 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor.

Bei den *Wertpapieranlagen* verringerte sich der Nettoerwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis Juni 2026 auf 193 Mrd. € (nach 258 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Unterdessen nahmen die Nettoankäufe gebietsfremder *Schuldverschreibungen* durch Ansässige im Euroraum auf 627 Mrd. € zu, verglichen mit 604 Mrd. € im Zwölfmonatszeitraum zuvor. Der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde erhöhte sich in den zwölf Monaten bis Juni 2026 auf 499 Mrd. € (nach 450 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Die Nettoankäufe von *Schuldverschreibungen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde beliefen sich im selben Zeitraum auf 624 Mrd. € nach 354 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 2

Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					
	Juni 2025			Juni 2026		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
Kapitalbilanz	418	1 641	1 223	227	1 957	1 730
Direktinvestitionen	149	173	24	281	352	71
Wertpapieranlagen	59	862	803	-303	820	1 123
Aktien und Investmentfondsanteile	-191	258	450	-305	193	499
Schuldverschreibungen	250	604	354	3	627	624
Finanzderivate (netto)	-24	-24	-	10	10	-
Übriger Kapitalverkehr	227	623	396	216	753	537
Eurosysteem	46	4	-42	38	-4	-42
Sonstige MFIs	300	522	221	240	545	305
Staat	-34	4	38	-23	6	29
Übrige Sektoren	-85	94	179	-39	206	245
Währungsreserven	8	8	-	23	23	-

Quelle: EZB.

Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums

Was den *übrigen Kapitalverkehr* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige in den zwölf Monaten bis Juni 2026 per saldo Forderungen gegenüber Schuldnern außerhalb des Euroraums von 753 Mrd. € (nach 623 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum). Zugleich erhöhte sich ihre Nettoaufnahme von Verbindlichkeiten auf 537 Mrd. € (nach 396 Mrd. € im vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

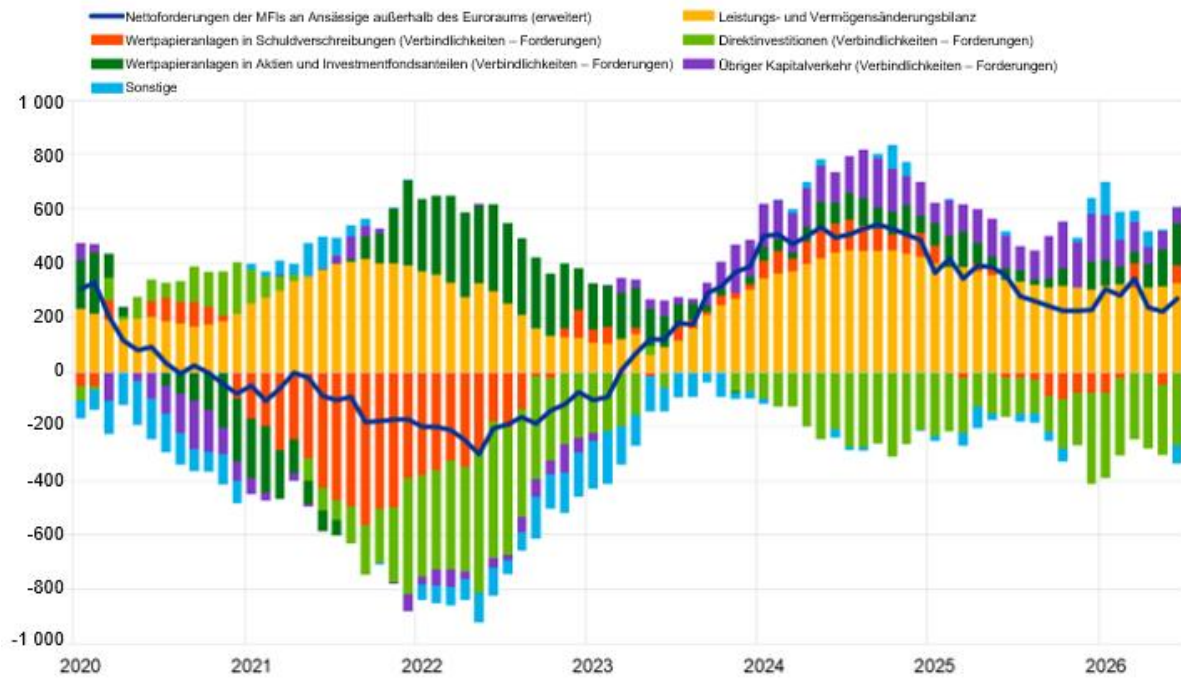
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 3
Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt) auf Grundlage von Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. Unter „Sonstige“ werden *Finanzderivate* und statistische Diskrepanzen erfasst.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Euroraum gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* in den zwölf Monaten bis Juni 2026 um 270 Mrd. € erhöhten. Zurückzuführen war dies auf den Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* sowie darauf, dass gebietsansässige Nicht-MFIs Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen*, den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen* und beim *übrigen Kapitalverkehr* verbuchten. Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Direktinvestitionen* und beim Posten *Sonstige* verzeichneten.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* sank im Juni 2026 auf 1 775,4 Mrd. €, verglichen mit 1 872,8 Mrd. € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ausschlaggebend hierfür waren hauptsächlich negative Marktpreiseffekte (123,5 Mrd. €), die in erster Linie auf einen Preistrückgang beim *Währungsgold* und in geringerem Maße auf einen Nettoverkauf von Währungsreserven (0,8 Mrd. €) zurückzuführen waren, die teilweise durch positive Wechselkurseffekte (7,1 Mrd. €) ausgeglichen wurden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Tabelle 3

Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd. €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Mai 2026	Juni 2026			
	Bestände	Transaktionen	Wechselkurs-effekte	Marktpreis-effekte	Bestände
Währungsreserven	1 872,8	-0,8	7,1	-123,5	1 755,4
Währungsgold	1 351,9	0,0	-	-123,3	1 228,5
Sonderziehungsrechte	179,7	0,3	2,2	-	182,2
Reserveposition im IWF	32,4	-0,1	0,4	-	32,7
Übrige Währungsreserven	308,7	-1,0	4,6	-0,2	312,0

Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „übrige Währungsreserven“ umfasst Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Der Posten „Andere Anpassungen“, der in erster Linie Neuklassifizierungen und Ergänzungen im Datenbestand widerspiegelt, ist nicht ausgewiesen.

[Daten zu den Währungsreserven des Euroraums](#)

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für April und Mai 2026, die jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Angaben haben.

Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 18. September 2026 (Referenzdaten bis Juli 2026)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz: 2. Oktober 2026 (Referenzdaten bis zum zweiten Quartal 2026)

Kontakt für Medienanfragen: [Benoit Deeg](#) (Tel.: +49 172 1683704)

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Die Angaben zur Vermögensänderungs- und zur Kapitalbilanz beruhen hingegen auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank